

**Gemeinde Karlsbad**

Rathausplatz 1

D – 76307 Karlsbad

Straubenhardt, 21.06.2017

**Sanierung Wasserrutsche**

Vergabeempfehlung für Gewerk 02 - Wasserrutschbahn

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend erhalten Sie die Vergabeempfehlung für o. g. Gewerk:

**1. eingegangene Angebote:** (ungeprüfte Summen)

	Bieter	Summe netto	Summe brutto	Anmerkung
1	Aquarena GmbH	189.626,00 €	225.654,94 €	
2	Wiegand-Mälzer GmbH	196.413,00 €	233.731,47 €	1 Nebenangebot

**2. Wertung (Erläuterungen):**

Beide Angebote waren vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt und können gewertet werden.

Das LV wurde im Rahmen der Beschränkten Ausschreibung an 3 Firmen ausgegeben – nur 2 Bieter haben abgegeben.

Die rechnerische Prüfung der Angebote ergab incl. der evtl. angebotenen Nachlässe folgende Bieterergebnisse und Bieterreihenfolge (geprüfte Summen):

	Bieter	Summe netto	Summe brutto	Anmerkung
1	Aquarena GmbH	189.626,00 €	225.654,94 €	
2	Wiegand-Mälzer GmbH	196.413,00 €	233.731,47 €	1 Nebenangebot

### 3. Vergabeempfehlung:

Wir empfehlen, der **Fa. Aquarena** aus Jettingen den Auftrag zu erteilen, da sie das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Die Firma ist uns aus vielen Projekten persönlich bekannt.

Auftragssumme netto	189.626,00 €
Auftragssumme brutto	225.654,94 €

### 4. Kostenvergleich zur Kalkulation:

Netto-Kosten in Planungsstudie	158.500,00 €
Auftragssumme netto	189.626,00 €
Mehr- oder Minderkosten netto	31.126,00 €

Die Angebotssumme liegt erheblich (19,6 %) über der Kostenschätzung.  
Die Mehrkosten sind ausschließlich im Bereich der Treppe und des Startpodestes angefallen.

Nach der ersten Kostenschätzung mussten wir bei einer weiteren genaueren Bestandsaufnahme feststellen, dass der gesamte Handlauf der Treppe zur Rutschbahn nicht auf der korrekten Höhe montiert ist und zwingend korrigiert werden muss. Die Plexiglasfüllungen in den Geländern am Startpodest sind an den Verschraubungen brüchig und stellen schon jetzt eine Gefahr dar. Aus diesem Grund haben wir im LV zusätzliche Leistungen für die Korrekturen am Geländer und Handlauf ausgeschrieben.

Die Treppenstufen bestehen derzeit aus einfachen Gfk-Platten, die in die Tragkonstruktion eingelegt und verschraubt sind. Tropfwasser tropft direkt an den Stufen nach unten auf die darunter wartenden Badegäste. Um diesen Zustand zu verbessern, haben wir Stufen ausgeschrieben, die 3-seitig eine Aufkantung haben und das Wasser nur nach vorne auf die darunter liegende Stufe tropft. Diese Stufen müssten mit Sonderformen hergestellt werden, was jetzt zu den deutlich höheren Kosten geführt hat. Das Geländer am Startpodest haben wir an das Treppengeländer mit Edelstahlstäben angepasst ausgeschrieben.

Die eigentliche Rutschbahn mit Tragkonstruktion, Halbschale und Landebecken liegt exakt in der Kostenschätzung.

Um die Mehrkosten von netto 31.126,- € zu reduzieren, müsste man das Podestgeländer wieder mit Plexiglas ausführen (Minderkosten 4.560,- € netto) und die Stufenbeläge nur so sanieren, dass der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt wird (Minderkosten 14.674,- € netto).

Mit diesen beiden Änderungen gegenüber dem Angebot könnte die Vergabesumme wie folgt lauten:

Vergabesumme netto	170.392,00 €
Vergabesumme brutto	202.766,48 €

Mit freundlichen Grüßen



Michael Gruner

Anlagen:

- Preisspiegel
- Originalangebote der Bieter